

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tombleson's Views Of The Rhine

Tombleson's Upper Rhine

Tombleson, William

London, [1834?]

Achern. -Renchen. -Kehl.

[urn:nbn:de:bsz:31-54881](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-54881)

Nun kommen wir nach *Achern*, oder *Nieder-Achern*, das vor nicht langer Zeit in die Zahl der Städte aufgenommen ward, dann nach dem nahegelegenen, hübschen und sonst blühenden Landstädtchen *Renchen*, dem Weiler *Zimmern*, und endlich nach dem zwanzig Meilen von *Achern* entfernten Dorf *Appenweiher*, von wo wir die Ruinen der Burg *Stauffen*, des Schauplatzes einiger der, von uns in einem vorhergehenden Hefte erwähnten wunderbaren Vorfälle, erblicken. Otto von Hohenstauffen, Bischof von Strasburg, soll das Schloss im elften Jahrhunderte erbaut haben. Die Aussicht von da ist ungemein schön. Unfern des Stauffenbergs trifft man das, durch seinen Wein berühmte *Durbach*.

Zwölf Meilen von *Appenweiher*, auf dem rechten Rheinufer, und der festen Stadt Strasburg gegenüber, liegt das kleine aber jetzt blühende Landstädtchen *Kehl*. Vor der französischen Revolution, war die Stadt besetzt, und zählte 2,000 Einwohner; aber während des, jenem Ereignisse, folgenden Kriegs, musste es von den häufigen Anfällen der Franzosen viel ausstehen, und das dabei liegende Dorf wurde dreimal verbrannt. Die Festungswerke sind vor vielen Jahren geschleift worden, und Wohlstand fängt an, die Bevölkerung, nach langem Leiden, auf den Schwingen eines lebhaften Handels anzulächeln. Nach allen Seiten erheben sich neue und wohlgebaute Wohnungen; die Umgegend beglücken die reichen Geschenke der Ceres und des Bacchus, und wenn die segnenreichen Folgen des Frieden, und die Hand einer väterlichen Regierung fortfahren, sich über *Kehl* zu erstrecken, so wird es wahrscheinlich bald einen hohen Rang unter den Rheinstädten behaupten.